

Hans Kopp, Wolfenschiessen

Sieger am Kilchbergschwinget 1978

Hans Kopp der zur Spitze drängende starke Berner-Turnerschwinger zog 1975 aus beruflichen Gründen aus dem Oberargau in die Innerschweiz. Als Sohn des bekannten Schwingers Hans Kopp sen., der als Bahnangestellter und Landwirt tätig war, hatte er mit seinem Vater ein grosses Vorbild. Sein Vater gewann ebenfalls einen Eidgenössischen Schwingeranlass, nämlich 1949 den Unspunnen-Schwinget. Es darf sicher als gutes Omen angesehen werden, dass Hans jun. im selben Jahr das Licht der Welt erblickte.

Mit 14 Jahren begann für den talentierten Nachwuchsschwinger seine erfolgreiche Schwingerlaufbahn. Mit 18 Jahren gewann er seinen ersten Kranz, 1967 am Schwarzsee-Schwinget im 6. Rang. Zur selben Zeit hatte er mit den starken Berner-Schwingern, Ruedi Hunsperger, Peter Gasser und Hans Stucki Trainingspartner erster Klasse. Weitere Schwingerkameraden die ihn forderten waren die Spitzenleute, Alfred Fankhauser, Res Jost und Res Rüfenacht. Er operierte vielfach mit Kurz, Hüfter, Kniestich und hatte noch viele andere Schwünge die ihn so erfolgreich machten.

1975 mit seinem Ortswechsel ins Urnerland, trat er dem Schwingklub Attinghausen bei und später als er seinen Wohnsitz nach Nidwalden verlegte, vertrat er die Farben der Schwingersektion Nidwalden.

Am denkwürdigen Eidgenössischen Schwing- und Aelplerfest 1977 in Basel erkämpften 5 Schwinger aus der Schwingersektion Nidwalden das Eidgenössische Eichenlaub. Nebst Hans Kopp, auch die Gebrüder Norbert und Franz Stebler, Jost Gabriel und Franz Käslin.

Geburtsdatum:	26. Juli 1949
Grösse:	187 cm
Gewicht:	108 Kg
Schwingersektion:	Nidwalden
Beruf:	Spengler-Meister, eigenes Spenglerei/Bedachungs-Geschäft
Familie:	Verheiratet, 1 Sohn
Hobbys:	Jagd

Schwingerische Erfolge

- 59 Kränze, davon 3 Eidgenössische, 1972 La Chaux-de-Fonds, 1974 Schwyz, 1977 Basel.
- 31 Festsiege; 1977 Sieg am Innerschweizer Schwing- und Aelplerfest.
- 18 Bergfestkränze;
- Siege: 1975 Schwarzsee, 1977 und 1978 Rigi, 9 Siege an Kantonal- und Gaufesten, (4 Siege am Ob- und Nidwaldner Kantonal-Schwingfest). Sieg 1976 am Allweg-Schwinget.

1979 bestritt Hans Kopp sein letztes Schwingfest, nämlich das Bernisch Kantonale in Lyss, wo er mit fünf gewonnenen und einem gestellten Gang den glänzenden zweiten Rang erkämpfte. Leider musste er mit 30 Jahren seine äusserst erfolgreiche Schwingerkarriere wegen eines hartnäckigen Rückenleidens vorzeitig beenden.

Im Ob- und Nidwaldner Kantonalen Schwingerverband versah er in den Jahren 1987 bis und mit 1991 die Funktion des Technischen Leiters.

Als diplomierter Spenglermeister und erfolgreicher Spenglerei/Bedachungs-Unternehmer, stellt Hans Kopp seine Erfahrung auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Er präsidierte eine Ortspartei in Wolfenschiessen und 2006 wurde er als Gemeindepräsident von Wolfenschiessen gewählt.

10. Kilchbergschwinget, 3. September 1978

Mit Hans Kopp gewann zum zweiten Mal nach Hans Bühler 1962, ein Innerschweizer diesen Anlass Eidgenössischer Prägung. Zum Schlussgang vor 12'000 Zuschauerinnen-und Zuschauern wurde er mit dem Berner-Oberländer Turnerschwinger Peter Lengacher aufgerufen, den er bereits im fünften Gang bezwungen hatte. In der 13. Minute gelang es Hans Kopp den Oberländer zu überdrücken. Als Siegerpreis durfte er ein prächtiges Muneli in Empfang nehmen.

1. Kopp Hans, 58.25 P.

-	8.75	Meli Karl
+	10.00	Kümin Rico
+	10.00	Studer Hans
+	9.75	Leuba Jean
+	9.75	Lengacher Peter
+	10.00	Lengacher Peter

Stand: November 2012
Autor: Marcel Durrer

Fotos



Hans Kopp – Franz Käslin am
Landessenderschwinget 1976



Hans Kopp – Leo Betschart,
Innerschweizer Schwing- und Älplerfest
1977, Stans



Hans Kopp – Max Wolfensberger
Allweg, 1976